Hintergrundinformationen/Bilder online unter:

www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

Media, Passwort: phm

Taufe und vieles mehr

Sonderausstellung vom 21. April 2012 – 7. Oktober 2012

Vom 21. April 2012 bis 7. Oktober 2012 widmet sich das Spielzeug Welten Museum Basel in einer Sonderausstellung dem Thema «Taufe». Zu bewundern sind über 450 einzigartige Objekte zu typischen Taufbräuchen der letzten drei Jahrhunderte. Sie geben faszinierende Einblicke in die unterschiedlichen Taufsitten und Traditionen. Im Rahmen der Ausstellung findet ein Wettbewerb statt. Zu gewinnen gibt es drei wertvolle Reborn-Puppen.

Die Sonderausstellung «Taufe und vieles mehr» präsentiert zahlreiche sehr begehrte Sammlerobjekte. Glanzstücke sind etwa die aufwändigen silbernen Rasseln mit Korallen in allen Facetten. Ein beachtlicher Teil der Ausstellung widmet sich den Taufgeschenken. Der Brauch der Patengaben wurde erstmals im 13. Jahrhundert in Deutschland nachgewiesen. In der Ausstellung lässt sich diese Tradition über die Jahrhunderte nachvollziehen. Zu den zum Teil auch heute noch beliebten Geschenken der Taufpaten gehören Göttibatzen sowie Becher, Besteck und Tafteller, die den Täufling sein Leben lang begleiten. Äusserst interessant sind auch die Taufbriefe in ihrer Vielfalt; der älteste in der Ausstellung stammt aus dem Jahr 1819. Zahlreiche Original-Fotografien lassen zudem erahnen, wie ein Baby damals für die Taufe ausgestattet wurde.

Die Fülle an Beispielen begeistert – ganz besonders die Taufkleider und die edlen Taufkissen aus Seide mit Brüsseler Spitze. Die Auswahl an wunderschönen alten Taufkleidern zeigt eindrücklich, wie üppig und voluminös diese damals waren. «Taufe und vieles mehr» nimmt die Besucher mit auf eine faszinierende Zeitreise zu den Ursprüngen, der Geschichte und der Bedeutung dieses Rituals. Die Ausstellungsobjekte geben in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit einen prächtigen Eindruck vom Stellenwert der Taufe.

25 Reborn-Puppen mit alten Taufkleidern vermitteln zusätzlich einen Hauch vergangener Tage. Als Reborn-Puppen bezeichnet man Puppen aus Vinyl, die so realistisch wie möglich einem Baby nachempfunden sind. Die Qualität der Puppe bestimmt ihren Preis. Dieser kann mehrere Hundert, aber auch mehrere Tausend Franken betragen.

Die Besucherinnen und Besucher können in der Sonderausstellung ihr Gedächtnis mit einem speziellen Baby-Memory am iPad trainieren. Bei Erfolg erwartet sie der unvergleichliche Baby-Werbespot von Evian. (Dieses einzigartige Memory wurde dank der Zusammenarbeit mit der Evian Volvic Schweiz AG möglich.) Mit der Ausstellung verbunden ist auch ein Wettbewerb: Die 25 Reborn-Babys aus der Ausstellung dürfen getauft werden. Wer am Wettbewerb via Internet oder direkt im Museum teilnimmt, kann eines von drei wertvollen Reborn-Babys gewinnen.

Facts & Figures.

Öffnungszeiten.
Museum, Shop und Restaurant,
täglich von 10 bis 18 Uhr

Für das Spielzeug Welten Museum Basel sind der Schweizer und der Oberrheinische Museumspass gültig.

Eintritt.
CHF 7.–/5.–
Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt und nur in Begleitung Erwachsener.

Kein Zuschlag für die Sonderausstellung.
Das gesamte Gebäude ist rollstuhlgängig.

Medienkontakt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Laura Sinanovitch

Geschäftsführerin/Kuratorin

Spielzeug Welten Museum Basel

Steinenvorstadt 1

CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 225 95 95

sina@swm-basel.ch